



Der Dorfbote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn

Verantwortlich: Bürgermeister Hans Wegerbauer

www.jandelsbrunn.de

Nr. 5/2003

Oktober 2003
November 2003

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Dorfbote erscheint alle zwei Monate: Jeweils Anfang Februar / April / Juni/ August, sowie Mitte Oktober und Mitte Dezember (d.h. in allen „geraden“ Monaten). Es erfolgt keine postalische Zustellung mehr, sondern er liegt aus in den Kirchen, im Rathaus, Sparkasse, Raiffeisenbank, in den Geschäften: Wimmer, Kasberger, Seirer, Schmöllner, Opel Bauer, Aßberg, Schrank Cilli, Hintereben; Reichling/Kasten, Vordereben/Kasten, Poppenreut/Kasten.

Nachstehend ersehen Sie die Termine für die anstehenden Bürgerversammlungen. Wir werden Sie über abgeschlossene, laufende und geplante Maßnahmen informieren und die finanzielle Situation der Gemeinde erläutern. Sie als Bürger haben die Möglichkeit Fragen zu stellen, Anträge oder Anregungen einzubringen. Um rege Teilnahme möchte ich Sie bitten.

Bürgerversammlungen am:

Freitag,	14.11.2003,	19.30 Uhr,	Gasthaus Wilhelm, <u>Hintereben</u>
Samstag,	22.11.2003,	19.30 Uhr,	Gasthaus Lichtenauer, <u>Wollaberg</u>
Freitag,	28.11.2003,	19.30 Uhr,	Gasthaus Seirer, <u>Jandelsbrunn</u>
Freitag,	05.12.2003,	19.30 Uhr,	Gasthaus Kohout, <u>Grund</u>

Abwasserbeseitigung im dezentral entsorgten Außenbereich **Förderrichtlinien für Kleinkläranlagen (RZKKA) vom 23.04.2003**

Einladung zur Informationsveranstaltung **am Freitag, 07.11.2003, 19.00 Uhr, Gasthaus Bauer, Hintereben**

Herr Dipl.Ing. Alfons Andorfer, Hauzenberg, vom gleichnamigen Planungsbüro wird das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsprüfung verschiedener Einzelkonzepte für einzelne Ortschaften und Anwesen bekannt geben. Das Ergebnis der Bestandserhebung und die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten untersuchten Planungsvarianten sinnvoller Entwässerungsmöglichkeiten zu den bestehenden zentralen gemeindlichen Anlagen werden aufgezeigt und dargelegt, wo nur sinnvoller Weise Einzel- oder Gruppenlösungen sich anbieten.

Recyclinghof Tel: 08583/2862	Sprechzeiten Gemeindeverwaltung::	Gemeindeverwaltung:	Rettungsleitstelle
Öffnungszeiten:	Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30	Tel.: 08583/9600-0	08581/19222
Di + Fr. 13.00 - 17.00 Uhr	Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 18.00	Fax: 08583/960024	Polizei Freyung: 08551/96070
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr	Freitag: 08.00 - 12.00	Telefon Bauhof:	Notruf: 110
	e-mail Adresse:	08583/96100	Feuer: 112
	info@jandelsbrunn.de		

Herr Altinger vom Wasserwirtschaftamt Passau wird die Förderrichtlinien erläutern. Auf die bisherigen Beiträge im Dorfboten April und Aug. 2003 wird verwiesen.

Die Gemeinde hat in Abstimmung mit dem Landratsamt und dem Wasserwirtschaftsamt eine Liste der Ortsteile, Weiler und Einzelanwesen zu erstellen, die nicht an die gemeindliche Kanalisation angeschlossen werden sollen.

Für folgende Ortschaften ist der Bau einer öffentlichen Kanalisation bis zum Jahr 2006 geplant:
Reichling, Reichermühle, Poppenreut, Neufang, Vordereben
Ob noch weitere Ortsteile oder Anwesen öffentlich entsorgt werden hängt ab von der Überprüfung des Ingenieurbüros und von der Entscheidung des Gemeinderates.

Überprüfung von Bauvorhaben

Am 6.10.03 haben wir die Bauherren angeschrieben, uns den „Stand ihres Bauvorhabens“ mitzuteilen. Einige Meldungen wurden noch nicht zurück gegeben. Bitte erledigen Sie dies in den nächsten Tagen, damit die Erhebungen abgeschlossen werden können.

Eröffnung einer Zahnarztpraxis in Jandelsbrunn

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass es endlich gelungen ist einen Zahnarzt nach Jandelsbrunn zu bekommen.

Herr Dr. Stefan Morhard, ein junger Zahnmediziner, geboren in Breitenberg, eröffnete am 20.10.03 seine Zahnarztpraxis in Jandelsbrunn. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Die Praxisräume befinden sich in der Josef-Lang-Str. 1, Tel. 08583/918154.

Fehlende Grenzzeichen bitte sofort bei der Gemeinde melden

Bei Baggerarbeiten und Kabelverlegearbeiten entlang von Gemeindestraßen kommt es immer wieder vor, dass Grenzzeichen verschoben werden oder nicht mehr zu finden sind. Sollten Sie als Grundstücksangrenzer solche Vorgänge feststellen, so bitten wir, dies sofort der Gemeinde zu melden. Nur bei einer zeitnahen Meldung kann gewährleistet werden, dass der Verursacher zweifelsfrei ermittelt wird und somit eine Kostenverrechnung erfolgen kann.

Einreisebestimmungen in die USA

Im letzten Dorfboten haben wir Sie über die geänderten Einreisebestimmungen in die USA zum 01.10.03 unterrichtet. Zur Einreise in die USA sind maschinenlesbare Reisedokumente nicht wie bisher vorgesehen ab 01. Oktober 03, sondern erst ab 26. Oktober 04, notwendig. Das bedeutet, dass die visafreie Einreise in die USA weiterhin längstens bis zum 26.10.04, auch mit (nicht maschinenlesbaren) vorläufigen Reisepässen und Kinderausweisen/-pässen möglich ist. Wir haben diese Fristverlängerung vom Bundesministerium des Innern erhalten, die wiederum von der amerikanischen Botschaft in Berlin kurzfristig unterrichtet wurde. Ferner möchten wir darauf hinzuweisen, dass es grundsätzlich nicht Aufgabe der Pass- und Personalausweisbehörden ist, verbindliche Auskünfte über Einreisebestimmungen in andere Länder zu erteilen. Informationen des Auswärtigen Amtes zu den Einreisebestimmungen werden im Internet unter <http://www.auswaertiges-amt.de> bereitgestellt. Allerdings übernimmt auch das Auswärtige Amt hierfür keine Verantwortung, da Einreisebestimmungen von ausländischen Staaten kurzfristig geändert werden können.

Veranstaltungen rechtzeitig im Rathaus melden

Immer wieder wird festgestellt, dass öffentliche Veranstaltungen von Vereinen nicht rechtzeitig angemeldet werden. Die Anmeldung hat mindestens eine Woche vorher im Rathaus Jandelsbrunn, Herrn Plank, Zi.Nr. 13, 1. Stock, Tel. 08583/9600-19, zu erfolgen.

Vergabe der hoheitlichen Aufgaben des Totengräbers auf dem gemeindlichen Friedhof in Jandelsbrunn

Aus gesundheitlichen Gründen hat Herr Rudolf Wagner seine Tätigkeit als Totengräber auf dem gemeindlichen Friedhof in Jandelsbrunn aufgegeben.

Über 12 Jahre hatte Rudolf Wagner diese Aufgabe inne. Gewissenhaft und würdevoll, im Sinne der Gemeinde, der Hinterbliebenen, aber auch unserer Toten erledigte der „Rudl“ diese Arbeiten auf unseren Friedhöfen, welche bei aller Erschwernis ein hohes Maß an Gefühl erfordern. Auch in diesem Dorfboten soll Herrn Rudolf Wagner ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt werden.

Ab dem 01. September 2003 hat das Bestattungsinstitut Beatrix Schrottenbaum aus Hauzenberg, Schürzingerstr. 3, die hoheitlichen Dienstleistungen des gemeindlichen Friedhofswesen (Bestattungsarbeiten) übernommen.

Das Bestattungsinstitut handelt dabei als Erfüllungsgehilfe der Gemeinde und nach deren allgemeinen oder speziellen Weisungen.

Bei einem Trauerfall können die Hinterbliebenen selbstverständlich wie bisher auch für die Erfüllung der nichthoheitlichen Aufgaben, wie Einsargung, Überführung, schriftliche Besorgungen, Grabschmuck, Sargausstattung u. ähnl., ein Bestattungsunternehmen ihrer Wahl beauftragen.

Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung 2004

Jeder Bewerber, der am **06. März 2004** die „**Staatliche Fischerprüfung**“ ablegen möchte, hat an einem Vorbereitungslehrgang teilzunehmen und den Besuch mit mindestens 30 Unterrichtsstunden bei der Prüfung nachzuweisen (Zulassungsvoraussetzung). Über www.fischerpruefung.bayern.de oder www.LfL.bayern.de (Fischerei, Staatliche Fischerprüfung) kann man die Online-Anmeldung und nähere Unterlagen aufrufen und die Anmeldedaten bis einschl. 01. Dezember (Ausschlussfrist) eingeben und an die Prüfungsbehörde übermitteln. Anmeldeformulare sind auch in der Gemeindeverwaltung, Frau Eisner, Zi.Nr. 06, erhältlich.

Gemeinde-Ergebnis Landtags- und Bezirkswahl sowie Volksentscheide 2003 v. 21.9.03

Von den 2640 stimmberechtigten Gemeindebürgern haben 1206 Personen gewählt, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 45,68 %.

Nachfolgend die Ergebnisse:

Landtagswahl:

CSU 64,75 %, BP 18,51 %, SPD 6,42 %, ödp 2,62 %, Grüne 2,70 %, REP 1,78 %
Freie Wähler 1,94 %, FDP 1,27 %

Bezirkswahl:

CSU 56,72 %, BP 25,77 %, SPD 5,02 % ödp 5,02 %, Grüne 3,15 %, Frei Wähler 1,53 %
REP 1,45 %, FDP 0,85 %, NPD 0,51 %.

Volksentscheid 1

(Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips)

Gültige **Ja**-Stimmen: 971 (85,85 %)
Gültige **Nein**-Stimmen: 160 (14,15 %)

Volksentscheid 2

(Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben)

Gültige **Ja**-Stimmen: 886 (76,98 %)
Gültige **Nein**-Stimmen: 265 (23,02 %)

Für den reibungslosen Ablauf der Wahl möchte ich mich bei allen Wahlhelfern noch recht herzlich bedanken!

Aktion „Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit 2003“

Das Landratsamt FRG weist darauf hin, dass sich Fußgänger, Zweiradfahrer und sonstige Verkehrsteilnehmer in große Gefahr begeben, wenn sie bei schlechten Sichtverhältnissen oder bei Nacht auf Straßen gehen und fahren und deren Kleidung und Beleuchtung nicht auf die Sichtverhältnisse abgestellt sind. In den letzten Jahren kann festgestellt werden, dass Senioren und Jugendliche immer häufiger dunkle Kleidung tragen, die in der Dunkelheit für den Kraftfahrer nur sehr schlecht erkennbar ist.

Ziel dieser Aktion ist, alle Fußgänger und Zweiradfahrer wiederholt darauf hinzuweisen, dass sie durch das Tragen heller Kleidung sowie das Anbringen reflektierender Gegenstände an Kleidung und Fahrzeugen im Straßenverkehr weniger gefährdet sind.

Für Rückfragen und Tipps steht das Landratsamt, Tel.08551/57182 zur Verfügung.

<h3>Kurzbericht aus dem Gemeinderat/öffentlicher Teil</h3>

Sitzung vom 09.09.2003

Nachfolgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

- **Morhard Hans und Annemarie, Breitenberg;**
Tekturplan – Direkte Zufahrt zu den Stellplätzen
- **Kramer Gerhard, Haidmühle;**
Neubau eines Wohnhauses in Schindelstatt (Bauvoranfrage)
- **Rauscher Manfred, Hintereben;**
Wohnhausneubau in Kaltwasser, Fl.Nr. 546 Gmkg. Hintereben

- **Bauleitplanung durch Erlass einer Ergänzungssatzung in Hinterwollaberg-Ost;**
Abwägung der Stellungnahmen und Beschluss zur erneuten Auslegung
- **Der Vereinbarung über die Erneuerung des Straßendurchlasses in Pfifferhof Höhe**
Anwesen Anton Fehr wird zugestimmt
- **Der Antrag auf Erweiterung der Stockbahnen in Wollaberg um eine dritte Bahn wird abgelehnt.**
- **Zum Antrag auf Errichtung einer Stockbahn in Hintereben** muss noch die Frage der Trägerschaft und der Kosten geklärt werden. Danach erfolgt Wiedervorlage.
- **Der Mitgliedschaft beim Verein „Schilift Schwarzenberg“ wird zugestimmt,**
nachdem es sich um einen Förderverein handelt, der nicht Eigentümer oder Träger der dortigen Wintersporteinrichtungen ist, und die Mitgliedschaft entgeltlos und jederzeit lösbar ist.
- **Der Gemeinderat beschließt die Vollsperrung des „Adalbert-Stifter-Geh- und Radweges“ im Abschnitt zwischen Reichermühle und Hinterwollaberg** während der laufenden Straßenbaumaßnahme an der St 2131 und FRG 51.

Sitzung vom 07.10.2003

Nachfolgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

- **Plank Alexandra, Hintereben;**
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Hintereben, Oststraße
- **Tanzer Klaus, Wollaberg;**
Wohnhaus-Aufstockung und Anbau einer Doppelgarage
- **Königseder Josef, Aßbergerweid;**
Unterkellerung und Grundrißerweiterung der Holzlagerhalle in Aßbergerweid
- **Wasserversorgung Hintereben;**
Der Erweiterung auf den **Ortsteil Reichermühle** wird zugestimmt. Antrag auf Aufnahme in die Dringlichkeitsliste Förderprogramm 2004–Wasser wird gestellt.
- **Antrag auf Anschluss der Anwesen Schinkinger, Poppenreut 9 und Plöchinger, Poppenreut 8 an die gemeindl. Wasserversorgung.**

In Außenbereichsfällen ist ein Anschluss an die öffentliche Versorgungseinrichtung nur über Sondervereinbarung möglich. Die Kosten für die Herstellung der Grundstücksanschlüsse ab der bestehenden Hauptversorgungsleitung sind neben dem satzungsmäßigen Herstellungsbeitrag von den Anschlussnehmern zu tragen.

- Der geänderten **Zweckvereinbarung der Kreismusikschule** wird zugestimmt. Die Gemeinden haben die Möglichkeit über die Festlegung der Schülerzahlen oder eines Budgets die Kosten einzuschränken.
-

Lohnsteuerkarten für 2004

Die Lohnsteuerkarten 2004 wurden zugestellt. Im eigenen Interesse bitten wir, die Eintragungen auf der Steuerkarte genau zu prüfen und evtl. Unrichtigkeiten sofort mitzuteilen. Maßgebend für die Eintragung sind die Verhältnisse zum 1.1.2004. Berufsanfänger, die erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigen, sollten sich möglichst bald melden! Für Fragen steht Ihnen in der Verwaltung Frau Eisner, Zi.Nr. 06 Tel. 08583/9600-15 zur Verfügung.

Hinweis:

Es sind nur Freibeträge für Kinder bescheinigt, die am 1.1.04 noch nicht 18 Jahre alt und im 1. Grad mit dem Steuerpflichtigen verwandt sind. Für alle anderen Kinder werden die Freibeträge auf Antrag vom Finanzamt eingetragen. Die Anträge dafür können Sie bei Frau Eisner erhalten.

Ein Anliegen von Seiten der Gemeinde:

Geben Sie bitte die Lohnsteuerkarten, die nicht mehr benötigt werden (z.B. wegen Ausscheidens aus dem aktiven Erwerbsleben oder wegen einer längeren Unterbrechung), im Rathaus wieder ab.

Beseitigen von Gartenabfällen

Das Referat „Umweltschutz“ des Landratsamtes Freyung-Grafenau teilt zu diesem Thema mit: „Sonnige Frühlings- und Herbsttage nehmen viele Gartenbesitzer zum Anlass, alle soeben angefallenen Gartenabfälle zu verbrennen. So mancher Bürger fühlt sich durch die oft nicht unerhebliche Rauch- und Geruchsbelästigung beeinträchtigt und beschwert sich bei der Gemeindeverwaltung oder bei der Umweltschutzbehörde im Landratsamt. Grund genug, wieder einmal auf die rechtliche Situation hinzuweisen:

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten grundsätzlich verboten. In wenigen Gemeinden besteht noch eine Verordnung, die zulässt, dass holzige Gartenabfälle, die nicht genügend verrotten können, auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden dürfen. In **Jandelsbrunn** ist dies in den Monaten April, Oktober und November jeweils von 8.00 – 18.00 Uhr grundsätzlich zulässig. Anzumerken ist hierzu aber Folgendes:

- **Verbrennen von Gartenabfällen muss auch in Gemeinden mit entsprechender Verordnung die letzte Möglichkeit der Entsorgung von derartigen Abfällen darstellen.**
- **Vorrang** haben immer einerseits die **Verrottung** der Gartenabfälle auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind (sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung der Anwohner von angrenzenden Wohngrundstücken ausgeschlossen ist) und andererseits die Nutzung aller vorhandenen Entsorgungseinrichtungen (Biotonne, Recyclinghöfe vor Ort, Recyclingzentren und Kompostieranlagen) zumutbar ist.
- Die weit verbreitete Unsitte des Verbrennens von frisch geschnittenen (also keineswegs trockenen) Ästen, nicht holzigen Abfällen wie Laub, Moos und dgl. sowie die Beimischung anderweitiger Abfälle führt regelmäßig zu berechtigten Beschwerden der Anwohner und hat immer wieder eine Ordnungswidrigkeitenanzeige zur Folge. Laut Bußgeldkatalog sind hierfür Geldbußen bis zu 1.500 € vorgesehen.

- Rauch- und Geruchsbelästigungen entstehen in der Regel immer dann, wenn das Verbrennen nicht ordnungsgemäß abläuft.
 - Nachbarstreitigkeiten können vermieden werden, indem Gartenabfälle - selbst wenn diese trocken und holzig sind - nur in äußersten Ausnahmefällen verbrannt werden (z. B. sehr dorniges Geäst).
 - Auch das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Außenbereich ist keineswegs ohne weiteres gestattet. Im Prinzip gelten dieselben Regeln wie bereits bisher angeführt.
 - Erkundigen Sie sich im Zweifelsfalle bei der Umweltschutzbehörde im Landratsamt."
-

Bäume und Sträucher zurückschneiden

Immer wieder wird festgestellt, dass Bäume und Sträucher in den lichten Raum der Straße hineinragen und so eine Behinderung – insbesondere auch für die Winterdienstfahrzeuge – darstellen.

Die erforderliche lichte Höhe beträgt bei Straßen rund 4,50 m, bei Geh- und Radwegen rund 2,50 m. Dieser Raum muss freigehalten werden!

Jeder Grundstückseigentümer bzw. Waldbesitzer ist verpflichtet, die Äste von Bäumen und Sträuchern entsprechend zurück zu schneiden. Bei evtl. Schäden entsteht Schadenersatzpflicht.

Kostenlose Sprechtag der Aktivsenioren am Landratsamt

Seit Mai d.J. werden am Landratsamt regelmäßig kostenlose Beratungssprechtag der Aktivsenioren Bayern für die gewerbliche Wirtschaft durchgeführt. Auf die Sprechtag am 4.11.03 und 2.12.03 wird hingewiesen. Weitere Auskunft erteilt am Landratsamt FRG, Herr Schreiner, Tel. 08551/57-122.

Die Polizei warnt vor Einmietbetrüger

Aus aktuellem Anlass werden die Beherbergungsbetriebe im hiesigen Raum vor einem Einmietbetrüger gewarnt.

Der Mann wird wie folgt beschrieben:

Ca. 50 Jahre alt, 180 cm groß, stämmige Figur, spricht ostdeutschen Dialekt und ist sprachlich sehr gewandt.

Er war zuletzt unterwegs mit einem hellgrünen Fiat, kleine Baureihe (neuestes Modell) mit Kennzeichen GC - ???

Bei Auftreten oder sonstigen verdächtigen Wahrnehmungen wird um Verständigung der Polizei, Tel. 08551/9607-0, gebeten.

Gedenkstätte für Stalingrad

Der SKV Wollaberg-Jandelsbrunn hat der Deutschen Kriegsgräberfürsorge 150,- Euro gespendet. Mit diesem Geld sollen die Namen folgender Soldaten aus der Pfarrei Wollaberg, die in Stalingrad gefallen oder vermisst sind, in Stein gemeißelt werden:

Josef Lichtenauer	10.10.1942	-V-
Johann Kellermann	25.11.1942	-T-
Josef Gutmiedl	06.01.1943	-V-
Willibald Sommer	Jan. 1943	-V-
Johann Pieringer	1943	-V-
Josef Rosenberger	1943	-V-
Johann Kreamsreiter	1943	-V-

SKV Haussammlung entfällt dieses Jahr

Die Sammlung erfolgt an Allerheiligen durch SKV-Mitglieder jeweils vor dem Gräbergang in Wollaberg und Jandelsbrunn.

Aktuelles aus der Dorferneuerung Hintereben

Nach anfänglichen erheblichen altbaubedingten Schwierigkeiten und dadurch entstandenen zeitlichen Verzögerungen schreitet nun die Neuanlage des Schulumfeldes zügig voran.

Zur Trockenlegung des Mauerwerkes musste an der Nord-West-Seite ca. 5 m tief ausgebaggert werden. Abstürzende Kellerschächte folgten! Ein großes Hindernis war die Sanierung des Domschachtes der Erdtankanlage; nicht normgerecht verlegte Abwasserleitungen erschwerten die Arbeiten zusätzlich. Zahlreiche Termine auf der Baustelle mit Vertretern der Firmen, der Direktion für Ländliche Entwicklung, des Ing.Büros Andorfer, der Örtlichen Beauftragten und der Gemeinde waren notwendig, um dies alles ins rechte Lot zu bringen. Gott sei Dank sind diese Mängel nun alle behoben.

Nach Allerheiligen werden die Bauarbeiten größtenteils abgeschlossen sein.



Besichtigung des neu gestalteten
Eingangs der Grundschule
Hintereben
durch
von links.

Bürgermeister Hans Wegerbauer
Herr Bräu, VLE
Herr Hess, VLE
Herr Wufka, Vorstandsvorsitzender DE
Herr Neidl, VLE
Herr Wallisch, Wegebaumeister
Herr Habereeder, Baufirma

Mein großer Dank gilt den Bauleuten der bauausführenden Firmen Blaschko und Bachl, den Lehrkräften an der Schule, den Grundschulern und deren Eltern, dem Busunternehmer mit Busaufsicht, der Hausmeisterin und nicht zuletzt den Anwohnern.

Durch einfühlsames Verhalten haben alle für einen meist reibungslosen Baufortschritt gesorgt. Wir hatten eben eine Baustelle an der Grundschule Hintereben, welche nicht ausschließlich in den Sommerferien ausgeführt werden konnte.

Letztendlich dürften wir uns alle über eine gelungene Neugestaltung des Schulumfeldes mit grünem Klassenzimmer freuen.

An dieser Stelle sei der Direktion für Ländliche Entwicklung (DLE), insbesondere dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Emil Wufka für die großzügige Förderung herzlich gedankt.

Erfreulich ist auch, dass die Arbeitskreise wieder aktiv werden. In Dorfabenden wurde den interessierten Dorfbewohnern sowie der SKK die Neugestaltung des Kriegerdenkmals und der Ausbau der Dorfstraße durch Objektplaner Herrn Thaller vorgestellt.

Das Ehrenmal für unsere Kriegstoten soll zum Jubiläum der SKK an Pfingsten 2004 neu gestaltet sein. Über eine Beteiligung an den nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten ist mit den Verantwortlichen der Soldaten- und Kriegerkameradschaft sicherlich zu reden.

Der Grünordnungsplaner, Herr Lenz, hat mit der Planung für die Umgestaltung des „Brunndobls“ mit Renaturierung des Grabens und Ausbau eines Wirtschafts- und Radweges begonnen. Herzlichen Dank an die abgabebereiten Grundbesitzer.



Ich lade Sie ein und bitte Sie, weiter an einem Strang zu ziehen, damit die beteiligten Dörfer durch die Dorferneuerung zu lebens- und liebenswerten Dörfern werden.

Hans Wegerbauer

Vermietungen

1-Zimmer-Appartement, Nähe Jandelsbrunn, ab sofort günstig zu vermieten.
Tel. 0171/2449531.

1-Zimmer-Wohnung in Jandelsbrunn, 1. OG, ca. 55 m² (Balkon, Keller, Stellplatz)
Kaltmiete 205,00 Euro, tel. 08583/917431.

4-Zi-Wohnung in Wollaberg, Bergstr. 5, ca. 110 m² Preis: 355,- € plus Nebenkosten.
Tel. 08581/4500.

Grundstück zu verpachten:

Wiesengrundstück in Rehleiten 1,45 ha günstig ab 1.1.2004 zu verpachten.
Tel. 08584/604.

Stellenangebot

Das Gasthaus Kerber sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Servicemitarbeiterin** auf 400,- Euro- Basis. Tel. 08583/1345.

Ich darf Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger, besonders auch unsere Senioren und Jugendlichen, sowie unsere Feriengäste herzlich grüßen und wünsche noch recht angenehme Herbsttage .

Ihr Bürgermeister

Hans Wegerbauer

Veranstaltungen 2003/2004

- 01.11.03 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Jandelsbrunn – musikalische Gestaltung Concordia Musica
- 02.11.03 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Wollaberg, musikalische Gestaltung gemischter Chor Wollaberg
16.00 Uhr Konzert – W.A. Mozart, Requiem in d-moll Junges Ensemble Wolfstein
- 04.11.03 19.30 Uhr Elternabend der Erstkommunionkinder im Pfarrheim Jandelsbrunn
04. u. 05.11.03 14.30 – 16.30 Uhr Anmeldung zur Firmung am 15.06.04 in Hintereben
- 07.11.03 Spielzeug- und Skibasar der Mutter-Kind-Gruppe
16.00 – 19.00 Uhr im Pfarrheim Jandelsbrunn (für das leibliche Wohl ist gesorgt) Info unter: 08583/91682 oder 08583/91582
- 07.11.03 Informationsveranstaltung der Gemeinde mit Ingenieurbüro Alfons Andorfer und Wasserwirtschaftsamt, Thema: „Abwasserbeseitigung im Außenbereich“
19.00 Uhr Gasthaus Bauer, Hintereben
- 08.11.03 Einkehrtag mit Frau Drexler im Pfarrhof Wollaberg, Thema: „Frauen aus der Bibel“, Beginn 13.00 Uhr
- 10.11. - 29.11.03 Betriebsurlaub im Hofstüberl in Poppenreut**
- 10.11.03 Gartenbauverein Jandelsbrunn, „Kochen mit Kürbis“ in der Alten Schule
Beginn: 19.30 Uhr
- 11.11.03 17.00 Uhr Martinsfeier in der Pfarrkirche in Jandelsbrunn
17.00 Uhr Martinsfeier in der Pfarrkirche in Hintereben
- 11.11.03 Vortrag von Dr. Baustätter „Was kann und will Bioresonanztherapie?“
19.30 Uhr im Pfarrheim Jandelsbrunn, Veranstalter: Frauenbund Jandelsbr.
- 12.11.03 Vortrag von KAB-Kreissekretär Gell Alois: „Was kommt auf uns zu in der Kranken- und Arbeitslosenversicherung?“
19.30 Uhr im Gasthaus Fesl in Wollaberg
- 14.11.03 15.00 Uhr Krankensegnungsgottesdienst in der Pfarrkirche in Jandelsbrunn
- 15.11.03 Jahreshauptversammlung des Schützenverein Jandelsbrunn
19.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Versammlung im Schützenheim
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!
- 15.11.03 Volkstrauertag in Hintereben, 17.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Gedenkfeier
- 15.11.03 Kameradschaftsabend der FFW-Jandelsbrunn
19.30 Uhr im Gasthaus Kerber
- 15.11.03 14.00 Uhr Jandelsbr. Ausstellung Adam-Göschl-Str. 3 – Köbler, Boxleitner, Baumann Eröffnung: Kosmetikstudio Rosenberger
- 16.11.03 Volkstrauertag in Wollaberg, 9.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Gedenkfeier
musikalische Gestaltung Blaskapelle Jandelsbrunn

- 18.11.03 Infoabend der Mutter-Kind-Gruppe
Krabbelkiste „Alte Schule“, Beginn: 20.00 Uhr
- 21.11.03 Kameradschaftsabend der FFW-Heindlschlag im Hallenbadrestaurant
Seibold in Waldkirchen, Beginn: 19.30 Uhr
- 22.11.03 Max-Peinkofer-Heimatabend Theatergruppe Jandelsbrunn
19.30 Uhr in der Alten Schule
- 23.11.03 Max-Peinkofer-Heimatabend Theatergruppe Jandelsbrunn
15.00 Uhr in der Alten Schule
- 28.11.03 Pax-Peinkofer-Heimatabend Theatergruppe Jandelsbrunn
19.30 Uhr in der Alten Schule
- 28.11.03 Entenausspielen im Gasthaus Wilhelm in Hintereben
Schafkopfen, Deiland, Watten (Deutsch u. Böhmisches), Beginn: 19.00
Uhr
Bitte um Anmeldung 08581/988286 o. Mobil 0160/8346475
- 29.11.03 Max-Peinkofer-Heimatabend Theatergruppe Jandelsbrunn
19.30 Uhr in der Alten Schule
- 29.11.03 KAB-Adventfeier im Pfarrheim Jandelsbrunn, Beginn: 19.30 Uhr
- 29.11.03 Jagdessen des Jagdbogen II (Pächter Bauer Franz) im Gasthaus
Lichtenauer in Wollaberg, Beginn: 19.30 Uhr
- 29.11.04 VDK – Adventfeier im Gasthaus Fesl, Wollaberg; Beginn: 14.00 Uhr
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
- 29.11.03 BSG-Adventfeier im Gasthaus Bauer in Hintereben, Beginn: 20.00 Uhr
- 30.11.03 Jahresessen im Hofstüberl, Vorbestellung erwünscht: 08581/964722
- 30.11.03 1. Kleinkindergottesdienst um 10.00 Uhr im Pfarrheim in Jandelsbrunn
- 30.11.03 Senientag der Gemeinde Jandelsbrunn
13.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Feier im Unterraum der Kirche
-
- 05.12.03 Rorate-Messe um 6.00 Uhr morgens in der Pfarrkirche in Jandelsbrunn,
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
- 05.12.03 Nikolauseinzug mit Beteiligung des Kindergartens um 16.00 Uhr
- 05.12.03 Adventfeier der Volkstanzgruppe um 19.00 Uhr im Gasthaus Wilhelm in
Hintereben
- 05.12.03 Nikolausaktion des Theatervereins Jandelsbrunn, Anmeldung bei Hackl
Andy, Tel: 08583/1564
- 06.12.03 Nikolausfeier des SKV Wollaberg im Gasthaus Lichtenauer,
Beginn: 19.30 Uhr
- 06.12.03 Sparvereinentleerung im Gasthaus Wilhelm in Hintereben, Beginn:
19.30 Uhr
- 07.12.03 16.00 Uhr Adventsingen in der Pfarrkirche Wollaberg, Veranstalter:
Trachtenverein Ratzing
- 08.12.03 19.00 Uhr Gottesdienst - Kirchenpatrozinium in der Pfarrkirche
Jandelsbrunn – Gemischter Chor Wollaberg

- 09.12.03 Adventfeier des Frauenbundes Wollaberg im Gasthaus Fesl Wollaberg, Beginn: 20.00 Uhr
- 12.12.03 6.00 Uhr Rorate-Messe in der Pfarrhofkapelle in Wollaberg
- 13.12.03 Adventfeier des Frauenkreises Hintereben im Gasthaus Bauer, Beginn: 20.00 Uhr
- 13.12.03 SV-Hintereben, Schafkopfturnier im Gasthaus Wilhelm in Hintereben, Beginn: 14.00 Uhr
- 19.12.03 6.00 Uhr Rorate-Messe in der Pfarrkirche in Jandelsbrunn, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrhof
- 20.12.03 Jahresschlussfeier des Schützenvereins Jandelsbrunn, Beginn: 20.00 Uhr im Schützenheim
- 20.12.03 16.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Wollaberg – musikalische Gestaltung Männerchor Wollaberg
- 24.12.03 15.30 Uhr Kindermette in der Pfarrkirche in Jandelsbrunn – musikalische Gestaltung Gruppe Abraham
22.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Wollaberg – musikalische Gestaltung: Concordia Musica Jandelsbrunn
- 25.12.03 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Jandelsbrunn, musikalische Gestaltung: Gemischter Chor Wollaberg
- 26.12.03 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Wollaberg – musikalische Gestaltung Blaskapelle Jandelsbrunn
- 26.12.03 Jahreshauptversammlung des Soldaten und Kriegervereines Jandelsbrunn/Wollaberg im Gasthaus Lichtenauer in Wollaberg
Beginn 10.00 Uhr (nach Gottesdienst)
- 27.12.03 Max-Peinkofer-Heimatabend der Theatergruppe Jandelsbrunn, Beginn: 19.30 Uhr in der Alten Schule
- 27.12.03 Christbaumversteigerung der FFW-Wollaberg im Gasthaus Fesl in Wollaberg, Beginn: 19.00 Uhr
- 27.12.03 SV-Hintereben, Kameradschaftsabend im Gasthaus Wilhelm, Beginn: 19.00 Uhr
- 28.12.03 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Wollaberg – musikalische Gestaltung Männerchor Wollaberg
16.00 Uhr Konzert in der Pfarrkirche – Chormusik zur Weihnachtszeit
Kinder – Jugendchor und Concordia Musica
- 30.12.03 Gäste-Preisschießen im Schützenheim in Jandelsbrunn, Beginn: 17.00 Uhr
Veranstalter: Fremdenverkehrsverein
- 31.12.03. 15.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche in Jandelsbrunn mit Aussendung der Sternsinger
- 31.12.03 Silvesterfeier im Gasthaus Kerber, Beginn: 19.30 Uhr
-

- 01.01.04 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Wollaberg mit Aussendung der Sternsinger
- 06.01.04 9.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Wollaberg – musikalische Gestaltung Männerchor Wollaberg
- 06.01.04 Jahreshauptversammlung der FFW-Wollaberg im Gasthaus Lichtenauer, Beginn: 10.00 Uhr nach Gottesdienst
- 10.01.04 Generalversammlung der FFW-Hintereben mit Neuwahlen im Gasthaus Wilhelm, Beginn: 19.00 Uhr
- 14.01.04 Frauenbund Jandelsbrunn, Vortrag Ismakogie „Wieder fit nach den Feiertagen“, Beginn: 20.00 Uhr im Pfarrheim Jandelsbrunn, Anmeldung bei Wiener Gabi, Tel: 08583/400
- 17.01.04 Generalversammlung des SKK Hintereben mit Neuwahlen, Beginn:19.00 Uhr im Gasthaus Bauer in Hintereben
- 19.01.04 Kochvorführung mit Frau Wittmann „Leicht und fettarm“, 19.00 Uhr in der Schulküche in Jandelsbrunn, Anmeldung bei Hermine Spannauer, Tel: 08583/2525
- 24.01.04 Generalversammlung der FFW-Jandelsbrunn, 19.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Versammlung im Unterraum der Kirche
- 24.01.04 Hausball im Gasthaus Wilhelm in Hintereben, Beginn: 19.30 Uhr
Es spielen die „Bayern Flitzer“, Bayerische Schmankerl und Barbetrieb
- 25.01.04 Sportzeichenverleihung im Gasthaus Bauer, Beginn: 10.00 Uhr
- 30.01.04 Faschingsball des Frauenbundes Wollaberg im Gasthaus Lichtenauer in Wollaberg, Beginn: 19.30 Uhr
- 30.01.04 Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Jandelsbrunn in der Alten Schule, Beginn: 19.30 Uhr
- 31.01.04 Schafkopfturnier des SSV-Jandelsbrunn im Vereinsheim , Beginn: 19.30 Uhr
- 31.01.04. BSG-Generalversammlung im Gasthaus Bauer in Hintereben, Beginn: 20.00 Uhr
-